

EANS-Adhoc: voestalpine AG / Vorstand der voestalpine AG beschließt Rückstellung in Höhe von EUR 205 Mio. im Schienenbereich

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Der Vorstand der voestalpine AG hat am heutigen Dienstag den Beschluss gefasst, als Vorsorge für allfällige Risiken im Zusammenhang mit dem Schienen-Kartellverfahren in Deutschland sowie der geplanten Stilllegung der zum Konzern gehörenden TSTG Schienentechnik GmbH & Co KG ("TSTG"), Rückstellungen in der Höhe von insgesamt EUR 205 Mio. zu bilden. Die Rückstellungen werden ergebniswirksam im Jahresabschluss zum 31.3.2012. Damit sind aus heutiger Sicht sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Schließung der Schienenproduktion in Duisburg sowie die Risiken im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren abgedeckt.

Der Grund für die Schließung der TSTG liegt in der mangelnden Wirtschaftlichkeit des Standortes, die keine nachhaltig wettbewerbsfähige Produktion von Schienen mehr erlaubt. Die Schließung erfolgt vorbehaltlich der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Belegschaftsvertretung frühestens zum Ende des Jahres 2012.

Rückfragehinweis:

DI Peter Fleischer
Head of Investor Relations
Tel.: +43/50304/15-9949
Fax: +43/50304/55-5581
mailto:peter.fleischer@voestalpine.com
http://www.voestalpine.com

*Emittent: voestalpine AG
voestalpine-Straße 1
A-4020 Linz
Telefon: +43 50304/15-9949
FAX: +43 50304/55-5581
Email: IR@voestalpine.com
WWW: www.voestalpine.com
Branche: Metallindustrie
ISIN: AT0000937503
Indizes: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service